

# Organisation

## Veranstalter

Universitätsklinikum Münster  
Pflegedirektion

## Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Münster  
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung  
Schmeddingstraße 66, Seminarraum Nr. 33  
48149 Münster

## Ansprechpartnerin

Martina Schmiemann  
T +49 251 83-45336  
martina.schmiemann@ukmuenster.de

*Schon jetzt möchten wir auf die nächste Veranstaltung hinweisen:*

## Bedürfnisse von Angehörigen auf der Intensivstation

Mittwoch, 23. Februar 2011, 19.30 Uhr

# Anfahrt



**Aus Richtung Norden:** B54, A1 – Münster Nord, Steinfurter Straße, Orléans-Ring, in Richtung „Uniklinikum“, später „Zentralklinikum“. **Aus Richtung Süden:** B219, A1, A43 – Münster Süd, Weseler Straße, Kolde-Ring, Kardinal-von-Galen-Ring, Richtung „Uniklinikum“, später „Zentralklinikum“.

**Parken:** Kostenpflichtiges Parkhaus direkt am UKM. Kostenlose Parkplätze an der Mensa am Coesfelder Kreuz: Domagk-Straße 61. **Bus & Bahn:** Das UKM erreichen Sie direkt vom Hauptbahnhof mit den Bus-Linien 1, 3 und 22, Haltestelle „Schmeddingstraße“.

### Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, Unternehmenskommunikation, Simone Hoffmann  
T +49 (0)251-83-55866, simone.hoffmann@ukmuenster.de



## Pflege im Fokus

# Pflegeabend – Mein Kind vor der Operation

Mittwoch, 17. November 2010  
19.30 – 21.00 Uhr

## Vorwort

### Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Reihe „Pflege im Fokus“ veranstaltet der Pflegebereich des Universitätsklinikums Münster in regelmäßigen Abständen Vortragsabende zu aktuellen Themen aus der Pflege. Das Thema des nächsten Pflegeabends lautet:

„Mein Kind vor der Operation“.

Nach dem Vortrag haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit uns über dieses Thema ausführlich ins Gespräch zu kommen. Dazu stehen Ihnen unsere Referenten mit ihrer Expertise zur Verfügung.

Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige, Mitarbeiter aus Gesundheitsberufen und an alle Interessierten. Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

## Informationen

Wenige Menschen gehen unbesorgt in ein Krankenhaus. Erwachsene akzeptieren die Notwendigkeit für einen Krankenhausaufenthalt. Kinder jedoch sind, je nach Alter, nicht immer einsichtig und erkennen nicht, dass ihnen nur mit einem stationären Aufenthalt oder mit einer Operation zu helfen ist. Ältere Kinder haben zwar die Einsicht für einen notwendigen operativen Eingriff, leiden aber unter der Trennung von ihrer Familie. Ein Kind im Krankenhaus ist für alle Beteiligten – Eltern, Ärzte und Pflegenden – eine besondere Herausforderung.



Je kleiner ein Kind ist, umso wichtiger ist die Nähe zu seinen Eltern. Es wird immer versucht, Eltern die Möglichkeit zu geben, ihr Kind zu begleiten. Doch was ist im OP? Hier kann das Kind nur bis zum Eingang des OP-Bereiches bei den Eltern bleiben. Was passiert hinter den Türen des Operationssaals? Und wie können Eltern und Kinder auf eine solche Situation vorbereitet werden? Diese und weitere Fragen möchten wir in dieser Veranstaltung beantworten.

## Programm

Mittwoch, 17. November 2010, 19.30 – 21.00 Uhr

### Moderation

Lothar Ullrich, Leiter der Weiterbildungsstätte

### Referenten

- Klatthaar, Michael, Fachgesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter
- Müller, Simone, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

### Mein Kind vor der Operation

- Warum ist eine Prämedikation wichtig?
- Was passiert im Operationssaal?
- Was passiert im Aufwachraum?

### Begleitung des Kindes und der Eltern vor einer Operation am Beispiel eines herzkranken Kindes

### Diskussion